

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS**1.1. Produktidentifikator**

Handelsname: MIXOL® Nr. 14 Oxyd-Grün

Chemische

Charakterisierung: C.I. Pigment Yellow 42, Black 7, Green 7, Green 17 und Calciumcarbonat in wässriger, Polyglykol- und 1,2-Propandiolhaltiger Dispersion.

1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen von denen abgeraten wirdRelevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs:Industriezweig: Chemische und Chem.-Techn. Industrie
Farben- und Lackindustrie
Kunststoffindustrie
Druckfarbenindustrie

Einsatzart: Farbmittel / Pigmentpräparation

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstelltFirmenbezeichnung:

MIXOL-PRODUKTE

Diebold GmbH

Carl-Zeiss-Str. 17-19

73230 Kirchheim/Teck

Telefon: 07021 / 950090

Fax: 07021 / 56030

Auskunft zum Stoff/ Gemisch:

Bereich: Technik

Telefon: +49/(0)7021/ 950090

E-mail: Technik@mixol.de

1.4. Notrufnummer

Emergency CONTACT (24 hours-Number) GBK GmbH +49/(0)6132/84463

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**Einstufung nach CLP-Verordnung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, aktuelle Fassung):

| Gefährlichkeitsmerkmale Kategorie | Gefahrensymbol | H-Sätze |
|--------------------------------------|----------------|---------|
| --- | --- | --- |

Keine gefährliche Substanz oder Mischung.

2.2. KennzeichnungselementeKennzeichnung gemäß CLP-Verordnung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, aktuelle Fassung):

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien nicht kennzeichnungspflichtig.

Zusätzliche Kennzeichnung:EUH 208 enthält: 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on,
Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, im Verhältnis 3:1.

Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH210: Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**3.1. Gemische**Gefährliche Inhaltsstoffe:**Alkohole, C16-18 und C-18-ungesättigt, ethoxyliert (8 EO)**Konzentration: $\geq 3,8 - \leq 7,1$ %

CAS-Nummer: 68920-66-1

EG-Nummer: 500-236-9

GHS Klassifizierung EG:

| | | |
|---------------------------------|-------------|------|
| Reizwirkung auf die Haut | Kategorie 2 | H315 |
| Akute aquatische Toxizität | Kategorie 1 | H400 |
| Chronische aquatische Toxizität | Kategorie 3 | H412 |

| | |
|-------------------------------------|---|
| M-Faktor akute aquatische Toxizität | 1 |
|-------------------------------------|---|

1-Propanaminium, 3-Amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-C8-18-Acylderivate, Hydroxide, Innere SalzeKonzentration: $\geq 1,0 - \leq 2,5$ %

CAS-Nummer: 97862-59-4

EG-Nummer: 308-107-7

Registriernummer: 01-2119488533-30-0011

GHS Klassifizierung EG:

| | | |
|---------------------------------|-------------|------|
| Schwere Augenschädigung | Kategorie 1 | H318 |
| Chronische aquatische Toxizität | Kategorie 3 | H412 |

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-onKonzentration: $\geq 0,0025 - \leq 0,025$ %

CAS-Nummer: 2634-33-5

EG-Nummer: 220-120-9

INDEX-Nr.: 613-088-00-6

Registriernummer: 01-2120761540-60

GHS Klassifizierung EG:

| | | |
|------------------------------------|-------------|------|
| Akute Toxizität | Kategorie 4 | H302 |
| Inhalatorische Toxizität | Kategorie 2 | H330 |
| Reizwirkung auf die Haut | Kategorie 2 | H315 |
| Sensibilisierung durch Hautkontakt | Kategorie 1 | H317 |
| Schwere Augenschädigung | Kategorie 1 | H318 |
| Akute aquatische Toxizität | Kategorie 1 | H400 |
| Chronische aquatische Toxizität | Kategorie 2 | H411 |

Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, im Verhältnis 3:1Konzentration: $\geq 0,0002 - \leq 0,0015$ %

CAS-Nummer: 55965-84-9

EG-Nummer: 611-341-5

INDEX-Nr.: 613-167-005

Registriernummer: 01-2120764691-48

GHS Klassifizierung EG:

| | | |
|------------------------------------|--------------|------|
| Akute Toxizität | Kategorie 3 | H301 |
| Akute Toxizität | Kategorie 2 | H310 |
| Inhalatorische Toxizität | Kategorie 2 | H330 |
| Reizwirkung auf die Haut | Kategorie 1B | H314 |
| Sensibilisierung durch Hautkontakt | Kategorie 1 | H317 |
| Akute aquatische Toxizität | Kategorie 1 | H400 |
| Chronische aquatische Toxizität | Kategorie 1 | H410 |

Die Texte der H-Sätze werden in Abschnitt 16. ausgedruckt.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen**Allgemeine Hinweise:

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Einatmen:

Den Betroffenen an die frische Luft bringen.

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses SDB bereit halten).

Nach Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut mit viel Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Sofort ärztlichen Rat einholen, kein Erbrechen herbeiführen.

Sicherheitsdatenblatt oder Etikett vorzeigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und WirkungenSymptome:

Bisher keine Symptome bekannt.

Gefahren:

Bisher keine Gefahren bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder SpezialbehandlungBehandlung:

Symptomatisch behandeln

ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**5.1. Löschmittel**Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl

Löschpulver

Kohlendioxid (CO₂)

alkoholbeständiger Schaum

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende GefahrenBei Brand sind gefahrbestimmende Rauchgase:

Kohlenmonoxid (CO)

Kohlendioxid (CO₂)

Stickoxide (NO_x)

5.3. Hinweise für die BrandbekämpfungBesondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden

persönliche Schutzausrüstung tragen.

Weitere Angaben:

Angemessene Schutzausrüstung tragen.

ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen

6.2. Umweltschutzmassnahmen

Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit inertem, flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Silikagel, Universalbindemittel, Sägemehl, Säurebinder) aufnehmen.

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 „Entsorgung“ behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Zusätzliche Hinweise:

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang:

Die üblichen Vorsichtsmassnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Hygienemaßnahmen:

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen.

Beschmutzte und/oder getränkte Kleidung sofort ausziehen und nur nach gründlicher Reinigung wieder verwenden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Beachtung der allgemeinen Regeln des vorbeugenden Brandschutzes.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Gebinde dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Von Zündquellen fernhalten.

Lagerstabilität:

Mindestens 36 Monate

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Empfehlungen.

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**8.1. Zu überwachende Parameter**

Arbeitsplatzgrenzwerte:

Kieselsäuren, amorphe (Amorphous)

EG-Nummer: 231-545-4

CAS-Nummer: 7631-86-9

| Gesetzliche Grundlage | Revisionsstand | Art des Grenzwertes | Werte | Bemerkungen |
|------------------------------------|----------------|---|---------------------|-------------|
| TRGS-900 Arbeitsplatzgrenzwerte | 2006-01-01 | Arbeitsplatzgrenzwert Einatembare Fraktion | 4 mg/m ³ | |

C.I. Pigment Green 17

EG-Nummer: 215-160-9

CAS-Nummer: 1308-38-9

| Gesetzliche Grundlage | Revisionsstand | Art des Grenzwertes | Werte | Bemerkungen |
|------------------------------------|----------------|---|---------------------|-------------|
| TRGS-900 Arbeitsplatzgrenzwerte | 2006-01-01 | Arbeitsplatzgrenzwert Einatembare Fraktion | 2 mg/m ³ | |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/830

letzte Überarb.: 23.01.2019 ersetzt Vers. v. 07.09.2017

Handelsname: MIXOL® Nr. 14 Oxyd-Grün

Seite 5/23

| | |
|--|---|
| Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie) | 1; (I) |
| Weitere Information | Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.), Der Arbeitsplatzgrenzwert bezieht sich auf den Elementgehalt des entsprechenden Metalls. Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung |

DNEL / DMEL-Werte:

C.I. Pigment Yellow 42

EG-Nummer: 257-098-5

CAS Nummer: 51274-00-1

| Expositions- weg | Anwendungs- bereich | Mögliche Gesund- heitsschäden | Wert | Anmerkungen |
|---------------------|------------------------|----------------------------------|----------------------|-------------|
| Einatmen | Arbeitnehmer | Langzeit- lokale Effekte | 10 mg/m ³ | DNEL |

C.I. Pigment Green 17

EG-Nummer: 215-160-9

CAS-Nummer: 1308-38-9

| Expositions- weg | Anwendungs- bereich | Mögliche Gesund- heitsschäden | Wert | Anmerkungen |
|---------------------|------------------------------|----------------------------------|-----------------------|-------------|
| Einatmen | Arbeitnehmer | Akut- lokale Effekte | 2 mg/m ³ | DNEL |
| Einatmen | Arbeitnehmer | Langzeit- lokale Effekte | 0,5 mg/m ³ | DNEL |
| Einatmen | Allgemeine Öffentlichkeit | Langzeit- lokale Effekte | 0,5 mg/m ³ | DNEL |

Dolomit

EG-Nummer: 240-440-2

CAS-Nummer: 16389-88-1

| Expositions- weg | Anwendungs- bereich | Mögliche Gesund- heitsschäden | Wert | Anmerkungen |
|---------------------|------------------------|----------------------------------|----------------------|-------------|
| Einatmen | Arbeitnehmer | Langzeit- systemische Effekte | 10 mg/m ³ | DNEL |

C.I. Pigment Black 7

EG-Nummer: 215-609-9

CAS Nummer: 1333-86-4

| Expositions- weg | Anwendungs- bereich | Mögliche Gesund- heitsschäden | Wert | Anmerkungen |
|---------------------|------------------------|----------------------------------|---------------------|-------------|
| Einatmen | Arbeitnehmer | Langzeit- systemische Effekte | 2 mg/m ³ | DNEL |
| Einatmen | Arbeitnehmer | Langzeit- lokale Effekte | 2 mg/m ³ | DNEL |

C.I. Pigment Green 7

EG-Nummer: 215-524-7

CAS Nummer: 1328-53-6

| Expositions- weg | Anwendungs- bereich | Mögliche Gesund- heitsschäden | Wert | Anmerkungen |
|---------------------|------------------------|----------------------------------|----------------------|-------------|
| Einatmen | Arbeitnehmer | Langzeit - lokale Effekte | 10 mg/m ³ | DNEL |
| Einatmen | Verbraucher | Langzeit - lokale Effekte | 10 mg/m ³ | DNEL |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/830

letzte Überarb.: 23.01.2019 ersetzt Vers. v. 07.09.2017

Handelsname: MIXOL® Nr. 14 Oxyd-Grün

Seite 6/23

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

EG-Nummer: 220-120-9

CAS-Nummer: 2634-33-5

| Expositions- weg | Anwendungs- bereich | Mögliche Gesund- heitsschäden | Wert | Anmer- kungen |
|---------------------|------------------------|----------------------------------|-------------------------------|------------------|
| Einatmen | Arbeitnehmer | Langzeit- systemische Effekte | 6,81 mg/m ³ | DNEL |
| Haut | Arbeitnehmer | Langzeit- systemische Effekte | 0,966 mg/kg Körpergew./Tag | DNEL |
| Einatmen | Verbraucher | Langzeit- systemische Effekte | 1,2 mg/m ³ | DNEL |
| Haut | Verbraucher | Langzeit- systemische Effekte | 0,345 mg/kg Körpergew./Tag | DNEL |

1-Propanaminium, 3-Amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-C8-18-Acylderivate,
Hydroxide, Innere Salze

EG-Nummer: 308-107-7

CAS-Nummer: 97862-59-4

| Expositions- weg | Anwendungs- bereich | Mögliche Gesund- heitsschäden | Wert | Anmer- kungen |
|---------------------|------------------------------|-----------------------------------|------------------------------|------------------|
| Einatmen | Arbeitnehmer | Langzeit - systemische Effekte | 44 mg/m ³ | DNEL |
| Hautkontakt | Arbeitnehmer | Langzeit - systemische Effekte | 12,5 mg/kg Körpergew./Tag | DNEL |
| Hautkontakt | Allgemeine Öffentlichkeit | Langzeit - systemische Effekte | 7,5 mg/kg Körpergew./Tag | DNEL |
| Verschlucken | Allgemeine Öffentlichkeit | Langzeit - systemische Effekte | 7,5 mg/kg Körpergew./Tag | DNEL |

Propylenglycol

EG-Nummer: 200-338-0

CAS-Nummer: 57-55-6

| Expositions- weg | Anwendungs- bereich | Mögliche Gesund- heitsschäden | Wert | Anmer- kungen |
|---------------------|------------------------|----------------------------------|-----------------------|------------------|
| Einatmen | Arbeitnehmer | Langzeit- systemische Effekte | 168 mg/m ³ | DNEL |
| Einatmen | Arbeitnehmer | Langzeit- lokale Effekte | 10 mg/m ³ | DNEL |
| Einatmen | Verbraucher | Langzeit- systemische Effekte | 50 mg/m ³ | DNEL |
| Einatmen | Verbraucher | Langzeit- lokale Effekte | 10 mg/m ³ | DNEL |
| Hautkontakt | Verbraucher | Langzeit- systemische Effekte | 213 mg/m ³ | |
| Verschlucken | Verbraucher | Langzeit- systemische Effekte | 85 mg/m ³ | |

Siliziumdioxid, amorph, geräuchert, frei von kristallinem Siliziumdioxid

EG-Nummer: 601-216-3

CAS-Nummer: 112945-52-5

| Expositions- weg | Anwendungs- bereich | Mögliche Gesund- heitsschäden | Wert | Anmer- kungen |
|---------------------|------------------------|----------------------------------|---------------------|------------------|
| Einatmen | Arbeitnehmer | Langzeit- lokale Effekte | 4 mg/m ³ | DNEL |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/830

letzte Überarb.: 23.01.2019 ersetzt Vers. v. 07.09.2017

Handelsname: MIXOL® Nr. 14 Oxyd-Grün

Seite 7/23

Kieselsäuren, amorphe

EG-Nummer: 231-545-4

CAS-Nummer: 7631-86-9

| Expositionsweg | Anwendungsbereich | Mögliche Gesundheitsschäden | Wert | Anmerkungen |
|----------------|-------------------|-----------------------------|---------------------|-------------|
| Einatmen | Arbeitnehmer | Langzeit-lokale Effekte | 4 mg/m ³ | DNEL |

PNEC-Werte:

C.I. Pigment Green 17

EG-Nummer: 215-160-9

CAS-Nummer: 1308-38-9

| Umweltkompartiment | Wert |
|---|--------------------------------|
| Süßwasser (Chrom) | 0,0047 mg/l |
| Meerwasser (Chrom) | 0,0047 mg/l |
| Wasser (intermittierende Freisetzung) (Chrom) | 0,0047 mg/l |
| Abwasserkläranlage | 10 mg/l |
| Süßwassersediment (Chrom) | 18,2 mg/kg Trockengewicht (TW) |
| Meeressediment (Chrom) | 1,31 mg/kg Trockengewicht (TW) |
| Boden (Chrom) | 3,2 mg/kg Trockengewicht (TW) |

Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, im Verhältnis 3:1

EG-Nummer: 611-341-5

CAS-Nummer: 55965-84-9

| Umweltkompartiment | Wert |
|--------------------|-------------|
| Süßwasser | 0,049 µg/l |
| Meerwasser | 0,0098 µg/l |
| Abwasserkläranlage | 0,045 µg/l |
| Boden | 0,009 µg/kg |

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

EG-Nummer: 220-120-9

CAS-Nummer: 2634-33-5

| Umweltkompartiment | Wert |
|----------------------------------|-----------------------------------|
| Süßwasser | 0,00403 mg/l |
| Meerwasser | 0,000403 mg/l |
| Zeitweise Verwendung/Freisetzung | 0,0011 mg/l |
| Abwasserkläranlage | 1,03 mg/l |
| Süßwassersediment | 0,0499 mg/kg Trockengewicht (TW) |
| Meeressediment | 0,00499 mg/kg Trockengewicht (TW) |
| Boden | 3 mg/kg Trockengewicht (TW) |

Siliziumdioxid, amorph, geräuchert, frei von kristallinem Siliziumdioxid

EG-Nummer: 601-216-3

CAS-Nummer: 112945-52-5

| Umweltkompartiment | Wert |
|--------------------|----------------------|
| Sekundärvergiftung | 60.000 mg/kg Nahrung |

1-Propanaminium, 3-Amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-C8-18-Acylderivate, Hydroxide, Innere Salze

EG-Nummer: 308-107-7

CAS-Nummer: 97862-59-4

| Umweltkompartiment | Wert |
|--------------------|------------|
| Süßwasser | 0,013 mg/l |
| Meerwasser | 0,001 mg/l |
| Abwasserkläranlage | 3000 mg/l |

| | |
|-------------------|-------------------------------|
| Süßwassersediment | 1 mg/kg Trockengewicht (TW) |
| Meeressediment | 0,1 mg/kg Trockengewicht (TW) |
| Boden | 0,8 mg/kg Trockengewicht (TW) |

Propylenglycol

EG-Nummer: 200-338-0

CAS-Nummer: 57-55-6

| Umweltkompartiment | Wert |
|---------------------------------------|--------------------------------|
| Süßwasser | 260 mg/l |
| Meerwasser | 26 mg/l |
| Wasser (intermittierende Freisetzung) | 183 mg/l |
| Abwasserkläranlage | 20000 mg/l |
| Süßwassersediment | 572 mg/kg Trockengewicht (TW) |
| Meeressediment | 57,2 mg/kg Trockengewicht (TW) |
| Boden | 50 mg/kg Trockengewicht (TW) |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augenschutz:

Schutzbrille

Handschutz:

Handschuhe aus Nitrilkautschuk.

Mindest-Durchbruchzeit (Handschuh): nicht bestimmt

Mindest-Schichtdicke (Handschuh): nicht bestimmt

Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer).

Haut- und Körperschutz:

Arbeitskleidung

Atemschutz:

Atemschutz verwenden, außer wenn geeignete lokale Abgasableitung vorhanden ist oder eine Expositionsbeurteilung zeigt, dass die Exposition im Rahmen der einschlägigen Richtlinien liegt.

Schutzmaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmassnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|------------------------|
| Aggregatzustand: | flüssig |
| Form: | Flüssigkeit |
| Farbe: | Grün |
| Geruch: | nicht charakteristisch |
| Geruchsschwelle: | nicht erforderlich |
| ph-Wert: | nicht bestimmt |
| Schmelzpunkt: | nicht anwendbar |
| Siedepunkt (1.013 hPa): | ca. 100 °C |
| Flammpunkt: | > 100 °C |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | nicht bestimmt |
| Entzündlichkeit: | nicht bestimmt |
| Untere Explosionsgrenze: | nicht bestimmt |
| Obere Explosionsgrenze: | nicht bestimmt |
| Brennzahl: | nicht anwendbar |
| Mindestzündenergie: | nicht bestimmt |
| Dampfdruck: | nicht bestimmt |
| Rel. Dampfdichte (bezogen auf Luft): | nicht bestimmt |

| | |
|--|-----------------------|
| Relative Dichte: | Keine Daten verfügbar |
| Löslichkeit in Wasser: | Dispersion |
| n-Oktanol/ Wasserverteilungs- koeffizient (logPow): | nicht anwendbar |
| Zündtemperatur: | nicht bestimmt |
| Thermische Zersetzung: | >100 °C |
| Viskosität (dynamisch): | nicht bestimmt |
| Viskosität (kinematisch): | nicht bestimmt |
| Brandfördernde Eigenschaften: | Keine Daten verfügbar |

9.2. Sonstige Angaben

| | |
|---------------|-----------------------------------|
| Dichte: | ca. 1,69 g/cm ³ (20°C) |
| Schüttdichte: | nicht anwendbar |

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**10.1. Reaktivität**

siehe Abschnitt 10.3. "Möglichkeit gefährlicher Reaktionen"

10.2. Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Der Stoff oder das Gemisch entwickelt bei Kontakt mit Wasser keine entzündbaren Gase.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine bekannt.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung sind uns keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**Informationen bezogen auf das Produkt:

| | |
|-----------------------------|--|
| Akute orale Toxizität: | Keine Daten verfügbar. |
| Akute inhalative Toxizität: | Keine Daten verfügbar. |
| Akute dermale Toxizität: | Schätzwert Akuter Toxizität: > 2.000 mg/kg Methode: Rechenmethode |

Informationen bezogen auf die Komponente 1-Propanaminium, 3-Amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-C8-18-Acylderivate, Hydroxide, Innere Salze:

| | |
|------------------------|-----------------------------|
| Akute orale Toxizität: | LD50 (Ratte): > 5.000 mg/kg |
|------------------------|-----------------------------|

Informationen bezogen auf die Komponente 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on:

| | |
|-----------------------------|--|
| Akute orale Toxizität: | LD50 (Ratte, männlich und weiblich): 670 - 784 mg/kg Methode: OECD Prüfrichtlinie 401 GLP: ja |
| Akute inhalative Toxizität: | LC50 (Ratte, männlich und weiblich): 0,5 mg/l Expositionszeit: 4 h Testatmosphäre: Staub/Nebel Methode: OPPTS 870.1300 GLP: ja |
| Akute dermale Toxizität: | LD50 (Ratte, männlich und weiblich): > 2.000 mg/kg GLP: ja |

Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute dermale Toxizität

Methode: Umrechnungswert der akuten Toxizität

Informationen bezogen auf die Komponente Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, im Verhältnis 3:1:

Akute orale Toxizität: LD50 (Ratte): 64 mg/kg

Akute inhalative Toxizität: LC50 (Ratte, männlich und weiblich): 0,171 mg/l

Expositionszeit: 4 h

Testatmosphäre: Staub/Nebel

Akute dermale Toxizität: LD50 (Kaninchen): 92,4 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Informationen bezogen auf das Produkt:

Spezies: Kaninchen

Methode: OECD Prüfrichtlinie 404

Ergebnis: Keine Hautreizung

Anmerkungen: Die toxikologischen Daten wurden von Produkten ähnlicher Zusammensetzung übernommen.

Informationen bezogen auf die Komponente Alkohole, C16-18 und C18-ungesättigt, ethoxyliert:

Ergebnis: Reizt die Haut.

Informationen bezogen auf die Komponente 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on:

Spezies: Kaninchen

Expositionszeit: 4 h

Ergebnis: Reizt die Haut.

GLP: ja

Informationen bezogen auf die Komponente Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, im Verhältnis 3:1:

Spezies: Kaninchen

Ergebnis: Verursacht Verätzungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Informationen bezogen auf das Produkt:

Spezies: Kaninchenauge

Methode: OECD Prüfrichtlinie 405

Ergebnis: Keine Augenreizung

Anmerkungen: Die toxikologischen Daten wurden von Produkten ähnlicher Zusammensetzung übernommen.

Informationen bezogen auf die Komponente 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on:

Spezies: Kaninchenauge

Expositionszeit: 2,9 h - 11 d

Ergebnis: Gefahr ernster Augenschäden.

GLP: ja

Informationen bezogen auf die Komponente Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, im Verhältnis 3:1:

Spezies: Kaninchenauge

Ergebnis: Gefahr ernster Augenschäden.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Informationen bezogen auf das Produkt:

Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Informationen bezogen auf die Komponente 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on:

Art des Testes: Maximierungstest am Meerschweinchen

Expositionswege: Haut

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/830

letzte Überarb.: 23.01.2019 ersetzt Vers. v. 07.09.2017

Handelsname: MIXOL® Nr. 14 Oxyd-Grün

Seite 11/23

Spezies: Meerschweinchen
Methode: Sonstiges
Ergebnis: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
GLP: ja

Informationen bezogen auf die Komponente Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, im Verhältnis 3:1:

Spezies: Meerschweinchen
Methode: Sonstiges
Ergebnis: Das Produkt ist ein hautsensibilisierender Stoff, Untergruppe 1A.
Bewertung: Giftig bei Verschlucken, Lebensgefahr bei Hautkontakt, Lebensgefahr bei Einatmen, Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzell-Mutagenität

Informationen bezogen auf das Produkt:

Gentoxizität in vitro: Keine Information verfügbar.

Keimzell-Mutagenität - Bewertung: Keine Information verfügbar.

Informationen bezogen auf die Komponente 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on:

Gentoxizität in vitro: Art des Testes: Maus-Lymphoma-Test
Testsystem: Lymphomzellen von Mäusen
Konzentration: 0,1 - 12,8 µg/ml

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung: Methode: OECD Prüfrichtlinie 476
Ergebnis: negativ
GLP: ja
Art des Testes: Ames test
Testsystem: Salmonella typhimurium
Konzentration: 0,064 - 200 µg/plate

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung: Methode: OECD Prüfrichtlinie 471
Ergebnis: negativ
GLP: ja
Art des Testes: Chromosomenaberrationstest in vitro
Testsystem: menschliche Lymphozyten
Konzentration: 1 - 40 µg/ml

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung: Methode: OECD Prüfrichtlinie 473
Ergebnis: positiv
GLP: ja

Gentoxizität in vivo: Art des Testes: Sonstiges
Spezies: Ratte (männlich)
Stamm: Wistar
Zelltyp: Leberzellen
Applikationsweg: Verschlucken
Expositionszeit: single dose
Dosis: 560 - 1400 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 486
Ergebnis: negativ
GLP: ja
Art des Testes: Mikronukleus-Test
Spezies: Maus (männlich und weiblich)
Stamm: CD1
Zelltyp: Knochenmark

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/830

letzte Überarb.: 23.01.2019 ersetzt Vers. v. 07.09.2017

Handelsname: MIXOL® Nr. 14 Oxyd-Grün

Seite 12/23

Applikationsweg: Verschlucken
Expositionszeit: single dose
Dosis: 125-250-500-1000-2000-5000 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 474
Ergebnis: negativ
GLP: ja

Keimzell-Mutagenität - Bewertung: Zeigte keine erbgutverändernde Wirkung im Tierversuch

Informationen bezogen auf die Komponente Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, im Verhältnis 3:1:

Gentoxizität in vitro: Art des Testes: In-vitro Studie
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne
metabolische Aktivierung: Ergebnis: Unterschiedliche Studien zeigten sich widersprechende Resultate.

Gentoxizität in vivo: Art des Testes: Mikronukleus-Test
Spezies: Ratte
Zelltyp: Knochenmark
Applikationsweg: Oral
Expositionszeit: ≤ 5 d
Dosis: 1-5 x ≤ 28 mg/kg
Ergebnis: negativ

Art des Testes: Mikronukleus-Test
Spezies: Maus
Applikationsweg: Oral
Expositionszeit: ≤ 5 d
Dosis: 1-5 x ≤ 20 - 30 mg/kg
Ergebnis: negativ

Keimzell-Mutagenität - Bewertung: In-vivo-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen

Karzinogenität

Informationen bezogen auf das Produkt:

Karzinogenität - Bewertung: Keine Information verfügbar.

Informationen bezogen auf die Komponente 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on:

Karzinogenität - Bewertung: Nicht anwendbar

Informationen bezogen auf die Komponente Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, im Verhältnis 3:1:

Karzinogenität - Bewertung: Keine Beweise für Karzinogenität aus Tierstudien.

Reproduktionstoxizität

Informationen bezogen auf das Produkt:

Reproduktionstoxizität - Bewertung: Keine Information verfügbar.

Informationen bezogen auf die Komponente 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit: Spezies: Ratte, männlich
Applikationsweg: oral (Futter)
Dosis: 18,5 - 97,8 mg/kg
Allgemeine Toxizität Eltern: NOAEL: 18,5 mg/kg
Körpergewicht
Allgemeine Toxizität F1: NOAEL: 48 mg/kg
Körpergewicht
Methode: Sonstiges
GLP: ja

Spezies: Ratte, weiblich
Applikationsweg: oral (Futter)
Dosis: 27,0 - 114,8 mg/kg
Allgemeine Toxizität Eltern: NOAEL: 27 mg/kg
Körpergewicht

| | |
|---|---|
| | Allgemeine Toxizität F1: NOAEL: 56,6 mg/kg Körpergewicht Methode: Sonstiges GLP: ja |
| Effekte auf die Fötusentwicklung: | Spezies: Ratte, weiblich Applikationsweg: oral (Sondenernährung) Dosis: 10 - 40 - 100 mg/kg Allgemeine Toxizität bei Müttern: NOAEL: 10 mg/kg Körpergewicht Teratogenität: NOAEL: 40 mg/kg Körpergewicht Methode: Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, B.31. GLP: ja |
| Reproduktionstoxizität - Bewertung: | Keine Beweise für schädliche Effekt auf die Sexualfunktion und Fruchtbarkeit oder auf das Wachstum aus Tierexperimenten. Die vorliegenden Daten ermöglichen keine Einstufung bezüglich Embryotoxizität. |
| <u>Informationen bezogen auf die Komponente Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, im Verhältnis 3:1:</u> | |
| Wirkung auf die Fruchtbarkeit: | Spezies: Ratte, männlich und weiblich Applikationsweg: Trinkwasser Dosis: 25 - 75 - 225 ppm Allgemeine Toxizität Eltern: NOAEL: 16,3 - 24,7 mg/kg Körpergewicht Allgemeine Toxizität F1: NOAEL: 16,3 - 24,7 mg/kg Körpergewicht Methode: Sonstiges GLP: ja |
| | Spezies: Ratte, männlich und weiblich Applikationsweg: Trinkwasser Dosis: 30 - 100 - 300 ppm Allgemeine Toxizität Eltern: NOAEL: 2,8 - 4,4 mg/kg Körpergewicht Allgemeine Toxizität F1: NOAEL: 22,7 - 28 mg/kg Körpergewicht Allgemeine Toxizität F2: NOAEL: 35,7 - 39,1 mg/kg Körpergewicht Methode: OECD Prüfrichtlinie 416 GLP: ja |
| Effekte auf die Fötusentwicklung: | Spezies: Ratte, männlich und weiblich Applikationsweg: oral (Sondenernährung) Dosis: ≤ 15 mg/kg Entwicklungsschädigung: NOAEL: 15 mg/kg Körpergewicht Methode: Sonstiges |
| | Spezies: Ratte, männlich und weiblich Applikationsweg: oral (Sondenernährung) Allgemeine Toxizität bei Müttern: NOAEL: ≤ 3,95 mg/kg Körpergewicht Methode: Sonstiges |
| Reproduktionstoxizität - Bewertung: | Die vorliegenden Beweise unterstützen keine Einstufung im Hinblick auf Reproduktionstoxizität Die vorliegenden Daten ermöglichen keine Einstufung bezüglich Embryotoxizität. |

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger ExpositionInformationen bezogen auf das Produkt:

Anmerkungen: Keine Information verfügbar.

Informationen bezogen auf die Komponente 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on:

Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft.

Informationen bezogen auf die Komponente Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, im Verhältnis 3:1:

Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter ExpositionInformationen bezogen auf das Produkt:

Anmerkungen: Keine Information verfügbar.

Informationen bezogen auf die Komponente 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on:

Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.

Informationen bezogen auf die Komponente Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, im Verhältnis 3:1:

Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.

Toxizität bei wiederholter VerabreichungInformationen bezogen auf das Produkt:

Anmerkungen: Keine Informationen verfügbar.

Informationen bezogen auf die Komponente 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on:

Spezies: Hund, männlich und weiblich
NOAEL: 5 mg/kg
LOAEL: 20 mg/kg
Applikationsweg: oral (Sondenernährung)
Expositionszeit: 90 d
Anzahl der Expositionen: daily
Dosis: 5 - 20 - 50 mg/kg
Gruppe: ja
Methode: 88/302/EG
GLP: ja

Informationen bezogen auf die Komponente Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, im Verhältnis 3:1

Spezies: Ratte, männlich und weiblich
NOAEL: 16,3 - 24,7 mg/kg
Applikationsweg: Trinkwasser
Expositionszeit: 90 d
Anzahl der Expositionen: daily
Dosis 25 - 75 - 225 ppm
Gruppe: ja
Methode: Sonstiges
GLP: ja

AspirationstoxizitätInformationen bezogen auf das Produkt:

Anmerkungen: Keine Information verfügbar.

Informationen bezogen auf die Komponente 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on:

Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität.

Informationen bezogen auf die Komponente Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, im Verhältnis 3:1:
Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN**12.1. Toxizität**Informationen bezogen auf das Produkt:

Toxizität gegenüber Fischen: Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Toxizität gegenüber Daphnien
und anderen wirbellosen
Wassertieren:

Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Toxizität gegenüber Algen:

Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Toxizität gegenüber Fischen

(Chronische Toxizität):

Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Toxizität bei Mikroorganismen:

Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Information bezogen auf die Komponente Alkohole C16-18 und C18 ungesättigt, ethoxyliert:

M-Faktor

(akute aquatische Toxizität): 1

Beurteilung Ökotoxizität

Akute aquatische Toxizität: Sehr giftig für Wasserorganismen.

Chronische aquatische Toxizität: Schädlich für Wasserorganismen,
mit langfristiger Wirkung.

Informationen bezogen auf die Komponente 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on:

Toxizität gegenüber Fischen: LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)):
2,18 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Art des Testes: statischer Test

Begleitanalytik: ja

Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

GLP: ja

LC50 (Cyprinodon variegatus (Wüstenkärpfling)):
ca. 16,7 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Art des Testes: statischer Test

Begleitanalytik: ja

Methode: Keine Information verfügbar.

GLP: ja

Toxizität gegenüber Daphnien

und anderen wirbellosen

Wassertieren:

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 2,94 mg/l

Expositionszeit: 48 h

Art des Testes: statischer Test

Begleitanalytik: ja

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

GLP: ja

EC0 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 0,643 mg/l

Expositionszeit: 48 h

Art des Testes: statischer Test

Begleitanalytik: ja

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

GLP: ja

EC50 (Mysidopsis bahia (Garnele)): 0,9893 mg/l

Expositionszeit: 96 h

| | |
|---|---|
| | Art des Testes: statischer Test Begleitanalytik: ja Methode: Sonstiges GLP: ja Anmerkungen: Salzwasser |
| | NOEC (Mysidopsis bahia (Garnele)): 0,25 mg/l Expositionszeit: 96 h Art des Testes: statischer Test Begleitanalytik: ja Methode: Sonstiges GLP: ja Anmerkungen: Salzwasser |
| Toxizität gegenüber Algen: | EC50 (Selenastrum capricornutum (Grünalge)): 0,155 mg/l Endpunkt: Wachstumsrate Expositionszeit: 72 h Begleitanalytik: ja Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201 GLP: ja |
| | NOEC (Selenastrum capricornutum (Grünalge)): 0,055 mg/l Endpunkt: Wachstumsrate Expositionszeit: 72 h Begleitanalytik: ja Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201 GLP: ja |
| M-Faktor (Akute aquatische Toxizität): | 1 |
| Toxizität bei Mikroorganismen: | EC50 (Belebtschlamm, vorwiegend aus kommunalen Abwässern): 23 mg/l Endpunkt: Bakterientoxizität (Atmungshemmung) Expositionszeit: 3 h Art des Testes: aquatisch Begleitanalytik: nein Methode: OECD- Prüfrichtlinie 209 GLP: ja Anmerkungen: Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration. |
| | EC50 : > 811,5 mg/kg Trockengewicht (TW) Expositionszeit: 28 d Art des Testes: Boden Begleitanalytik: ja Methode: OECD 216 GLP: ja Anmerkungen: Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration. |
| | NOEC : 263,7 mg/kg Trockengewicht (TW) Expositionszeit: 28 d Art des Testes: Boden Begleitanalytik: ja Methode: OECD 216 GLP: ja Anmerkungen: Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration. |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/830

letzte Überarb.: 23.01.2019 ersetzt Vers. v. 07.09.2017

Handelsname: MIXOL® Nr. 14 Oxyd-Grün

Seite 17/23

| | |
|--|--|
| Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität): | NOEC: 0,21 mg/l Expositionszeit: 28 d Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Begleitanalytik: ja Methode: OECD Prüfrichtlinie 215 GLP: ja |
| Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität): | NOEC: 1,2 mg/l Endpunkt: Reproduktionsrate Expositionszeit: 21 d Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Begleitanalytik: ja Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211 GLP: ja NOEC: 1,9 mg/l Endpunkt: Reproduktionsrate Expositionszeit: 21 d Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Begleitanalytik: ja Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211 GLP: ja |
| Toxizität gegenüber Bodenorganismen: | Art des Testes: künstlicher Boden LC50: > 410,6 mg/kg Expositionszeit: 14 d Endpunkt: Mortalität Spezies: Eisenia fetida (Regenwürmer) Methode: OECD Prüfrichtlinie 207 GLP: ja Anmerkungen: Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration. Art des Testes: künstlicher Boden NOEC: 234,5 mg/kg Expositionszeit: 14 d Endpunkt: Mortalität Spezies: Eisenia fetida (Regenwürmer) Methode: OECD Prüfrichtlinie 207 GLP: ja Anmerkungen: Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration. |
| Pflanzentoxizität: | EC50: 340 mg/kg Expositionszeit: 20 d Endpunkt: Wachstum Spezies: Phaseolus vulgaris Begleitanalytik: ja Methode: OECD-Richtlinie 208 GLP: ja Anmerkungen: Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration. NOEC: 90 mg/kg Expositionszeit: 20 d Endpunkt: Wachstum Spezies: Phaseolus vulgaris Begleitanalytik: ja |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/830

letzte Überarb.: 23.01.2019 ersetzt Vers. v. 07.09.2017

Handelsname: MIXOL® Nr. 14 Oxyd-Grün

Seite 18/23

Methode: OECD-Richtlinie 208
GLP:ja
Anmerkungen: Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration.

EC50: 300 mg/kg
Expositionszeit: 19 d
Endpunkt: Wachstum
Spezies: Triticum aestivum (Weizen)
Begleitanalytik: ja
Methode: OECD-Richtlinie 208
GLP:ja
Anmerkungen: Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration.

NOEC: 51 mg/kg
Expositionszeit: 19 d
Endpunkt: Wachstum
Spezies: Triticum aestivum (Weizen)
Begleitanalytik: ja
Methode: OECD-Richtlinie 208
GLP:ja
Anmerkungen: Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration.
Anmerkungen: nicht verfügbar

Sedimenttoxizität:

Beurteilung Ökotoxizität

Akute aquatische Toxizität:

Sehr giftig für Wasserorganismen.

Chronische aquatische Toxizität:

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Informationen bezogen auf die Komponente Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, im Verhältnis 3:1:

Toxizität gegenüber Fischen:

EC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)):
0,22 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren:

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 0,1 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen:

EC50 (Skeletonema costatum (Kieselalge)): 0,0052 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Art des Testes: statischer Test
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
NOEC (Skeletonema costatum (Kieselalge)):
0,00049 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Art des Testes: statischer Test
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

M-Faktor

(Akute aquatische Toxizität):

100

Toxizität bei Mikroorganismen:

EC50 (Belebtschlamm): 7,92 mg/l
Expositionszeit: 3 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 209

Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität):

NOEC: 0,098 mg/l
Expositionszeit: 28 d
Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)
Methode: OECD Prüfrichtlinie 215

Toxizität gegenüber Daphnien
und anderen wirbellosen
Wassertieren
(Chronische Toxizität): NOEC: 0,004 mg/l
Expositionszeit: 21 d
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

M-Faktor
(Chronische aquatische Toxizität): 10

Toxizität gegenüber
Bodenorganismen: LC50:86,6 mg/kg Trockengewicht (TW)
Expositionszeit: 14 d
Spezies: Eisenia fetida (Regenwürmer)
Methode: OECD Prüfrichtlinie 207
NOEC:8,83 mg/kg Trockengewicht (TW)
Expositionszeit: 14 d
Spezies: Eisenia fetida (Regenwürmer)
Methode: OECD Prüfrichtlinie 207

Beurteilung Ökotoxizität:
Akute aquatische Toxizität: Sehr giftig für Wasserorganismen.
Chronische aquatische Toxizität: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger
Wirkung.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Informationen bezogen auf das Produkt:

Biologische Abbaubarkeit: Anmerkungen: Diese Eigenschaft ist stoffspezifisch
und kann daher nicht für die Zubereitungen ange-
geben werden.

Informationen bezogen auf die Komponente 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on:

Biologische Abbaubarkeit: Art des Testes: aerob
Impfkultur: Belebtschlamm
Konzentration: 1 mg/l
Ergebnis: Teilweise biologisch abbaubar.
Expositionszeit: 63 d
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301 C
GLP: ja

Physikalisch-chemische
Beseitigung:

Stabilität im Wasser: Anmerkungen: Biologisch abbaubar
Art des Testes: abiotisch
Abbau-Halbwertszeit: 219 d
pH-Wert: 4
Hydrolyse: bei 50 °C
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 111
GLP: ja

Art des Testes: abiotisch
Abbau-Halbwertszeit: > 200 d
pH-Wert: 7
Hydrolyse: bei 50 °C
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 111
GLP: ja

Art des Testes: abiotisch
Abbau-Halbwertszeit: 145 d
pH-Wert: 9
Hydrolyse: bei 50 °C
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 111
GLP: ja

| | |
|-------------|---|
| Photoabbau: | Art des Testes: Wasser |
| | Lichtquelle: Xenon-Lampe |
| | Lichtspektrum: 290 - 400 nm |
| | Abbau (direkte Photolyse): < 1,5 % |
| | GLP: ja |
| | Art des Testes: Luft |
| | Methode: berechnet |
| | GLP: nein |
| | Anmerkungen: Zersetzt sich rasch unter Lichteinfluss. |

Informationen bezogen auf die Komponente Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, im Verhältnis 3:1

| | |
|---------------------------|--|
| Biologische Abbaubarkeit: | Art des Testes: aerob |
| | Impfkultur: Belebtschlamm |
| | Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar |
| | Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301 B |
| Photoabbau: | Art des Testes: Wasser |
| | Lichtquelle: Sonnenlicht |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Informationen bezogen auf das Produkt:

| | |
|------------------|-----------------------------|
| Bioakkumulation: | Anmerkungen: nicht bestimmt |
|------------------|-----------------------------|

Informationen bezogen auf die Komponente 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on:

| | |
|-----------------|--|
| Biakkumulation: | Spezies: Lepomis macrochirus (Blauer Sonnenbarsch) |
| | Expositionszeit: 56 d |
| | Konzentration: 0,1 mg/l |
| | Biokonzentrationsfaktor (BCF): 6,62 |
| | Methode: OECD Prüfrichtlinie 305 |
| | GLP: nein |
| | Anmerkungen: Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Oktanol/Wasser wird eine Anreicherung im Organismus nicht erwartet. |

Informationen bezogen auf die Komponente Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, im Verhältnis 3:1

| | |
|--|--|
| Biakkumulation: | Biokonzentrationsfaktor (BCF): 3,6 |
| | Methode: berechnet |
| | Anmerkungen: Reichert sich in Organismen nicht an. |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: | log Pow: -0,71 - 0,75 |
| | Methode: OECD Prüfrichtlinie 107 |

12.4. Mobilität im Boden

Informationen bezogen auf die Komponente 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on:

| | |
|--|------------------------|
| Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten: | Adsorption/Boden |
| | Medium: Wasser – Boden |
| | Koc: 235 – 566 |
| | Methode: Sonstiges |

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Informationen bezogen auf das Produkt:

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Informationen bezogen auf die Komponente 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on:

| | |
|------------|---|
| Bewertung: | Der Stoff ist nicht als PBT- oder vPvB-Stoff anzusehen. |
|------------|---|

Informationen bezogen auf die Komponente Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, im Verhältnis 3:1

Bewertung: Diese Substanz ist nicht persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT).

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Informationen bezogen auf das Produkt:

Verbleib und Verhalten

in der Umwelt:

Keine Daten verfügbar

Sonstige ökologische Hinweise:

Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.

Informationen bezogen auf die Komponente 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on:

Verbleib und Verhalten

in der Umwelt:

nicht verfügbar

Sonstige ökologische Hinweise:

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Informationen bezogen auf die Komponente Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, im Verhältnis 3:1

Sonstige ökologische Hinweise:

Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Produkt:

Ist unter Beachtung der geltenden Vorschriften und gegebenenfalls nach Rücksprache mit dem Entsorger bzw. der zuständigen Behörde einer geeigneten und genehmigten Entsorgungsanlage zuzuführen.

Verunreinigte Verpackungen:

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT**14.1. bis 14.5.**

ADR: kein Gefahrgut

RID: kein Gefahrgut

ADN: kein Gefahrgut

IATA: kein Gefahrgut

IMDG: kein Gefahrgut

14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender

Siehe dieses Sicherheitsdatenblatt, Abschnitt 6. bis 8.

14.7. Massengutbeförderung gemäss Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäss IBC-Code (International Bulk Chemicals Code)

Keine Beförderung als Massengut gemäß IBC-Code

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ Spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59):

Nicht anwendbar

REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV):

Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen: Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe: Nicht anwendbar

Wassergefährdungsklasse:

2 wassergefährdend (Deutsche Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe VwVwS)
Einstufung laut VwVwS, Anhang 4

Sonstige Vorschriften:

Außer den in diesem Kapitel genannten Daten/Vorschriften liegen uns keine weiteren Informationen zu Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutz vor.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für den hier beschriebenen Stoff oder die Inhaltsstoffe der hier beschriebenen Zubereitung sind bis heute keine Stoffsicherheitsbeurteilungen (CSA) verfügbar.

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Die nationalen und lokalen gesetzlichen Vorschriften sind zu beachten.

Liste der Bezeichnungen der besonderen Gefahren gemäss Abschnitt 3 (H-Sätze):

| | |
|------|---|
| H301 | Giftig beim Verschlucken. |
| H302 | Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. |
| H310 | Lebensgefahr bei Hautkontakt. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H330 | Lebensgefahr beim Einatmen. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Volltext anderer Abkürzungen

| | |
|------------------|--|
| Acute Tox.: | Akute Toxizität |
| Aquatic Acute: | Kurzfristig (akut) gewässergefährdend |
| Aquatic Chronic: | Langfristig (chronisch) gewässergefährdend |
| Eye Dam.: | Schwere Augenschädigung |
| Skin Corr.: | Ätzwirkung auf die Haut |
| Skin Irrit.: | Reizwirkung auf die Haut |
| Skin Sens.: | Sensibilisierung durch Hautkontakt |
| STOT RE: | Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition |

Änderung gegenüber der letzten Fassung:

Änderung der Zusammensetzung

Legende

| | |
|------|--|
| ADN | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen |
| ADR | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße |
| AICS | Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen |
| ASTM | Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung |
| bw | Körpergewicht |
| CLP | Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008 |
| CMR | Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff |
| DIN | Norm des Deutschen Instituts für Normung |
| DSL | Liste heimischer Substanzen (Kanada) |
| ECHA | Europäische Chemikalienbehörde |

| | |
|---------|--|
| EC-No. | Nummer der Europäischen Gemeinschaft |
| ECx | Konzentration verbunden mit x % Reaktion |
| ELx | Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion |
| EmS | Notfallplan |
| ENCs | Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan) |
| ErCx | Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit |
| GHS | Global harmonisiertes System |
| GLP | Gute Laborpraxis |
| IARC | Internationale Krebsforschungsagentur |
| IATA | Internationale Luftverkehrs-Vereinigung |
| IBC | Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut |
| IC50 | Halbmaximale Hemmstoffkonzentration |
| ICAO | Internationale Zivilluftfahrt-Organisation |
| IECS | Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen |
| IMDG | Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen |
| IMO | Internationale Seeschiffahrtsorganisation |
| ISHL | Gesetz über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan) |
| ISO | Internationale Organisation für Normung |
| KECI | Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien |
| LC50 | Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation |
| LD50 | Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis) |
| MARPOL | Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe |
| n.o.s. | nicht anderweitig genannt |
| NO(A)EC | Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist |
| NO(A)EL | Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist |
| NOELR | Keine erkennbare Effektladung |
| NZIoC | Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis |
| OECD | Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung |
| OPPTS | Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP) |
| PBT | Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen |
| PICCS | Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen |
| (Q)SAR | (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung |
| REACH | Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien |
| RID | Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr |
| SADT | Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur |
| SDS | Sicherheitsdatenblatt |
| TCSI | Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen |
| TRGS | Technischen Regeln für Gefahrstoffe |
| TSCA | Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten) |
| UN | Vereinte Nationen |
| vPvB | Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar |

Diese Informationen geben unseren aktuellen Kenntnisstand wieder und stellen lediglich eine generelle Beschreibung unserer Produkte und möglicher Anwendungen dar. Die Firma MIXOL-PRODUKTE Diebold GmbH übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit, Richtigkeit, Fehlerfreiheit und Angemessenheit dieser Informationen und ihren Gebrauch. Die Beurteilung der Eignung des Produkts für eine bestimmte Anwendung liegt in der Verantwortung des Anwenders. Soweit keine anderweitigen schriftlichen Vereinbarungen getroffen wurden, gelten unsere allgemeinen Verkaufsbedingungen, die durch diese Informationen nicht geändert oder ausser Kraft gesetzt werden. Rechte Dritter sind zu beachten. Eine Änderung dieser Informationen sowie der Produktangaben, insbesondere aufgrund Änderungen gesetzlicher Bestimmungen, bleibt jederzeit vorbehalten. Sicherheitsdatenblätter, die die bei der Lagerung oder Handhabung unserer Produkte zu beachtenden Sicherheitsmaßnahmen enthalten, werden mit der Lieferung zur Verfügung gestellt. Für zusätzliche Informationen wenden Sie sich bitte an die Firma MIXOL-PRODUKTE Diebold GmbH.